

# Wir Carl Alexander,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen=Weimar=Eisenach, Landgraf in Thüringen,  
Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu  
Blankenhain, Neustadt und Lautenburg  
2c. 2c.

thun hiermit kund,

Nachdem die Gasbereitungs-Gesellschaft zu Apolda auf Grund des Beschlusses der Generalversammlung vom 29. September 1890 darauf angetragen hat, durch Ausgabe von Papieren auf den Inhaber eine mit fünf Prozent verzinsliche Prioritäts-Anleihe von

Sechzig Tausend Mark

aufnehmen zu dürfen und für diese Anleihe auf den Inhaber ausgestellte Prioritäts-Obligationen in Stücken zu Dreihundert Mark nach dem beigelegten Schema unter den in dem gleichfalls anliegenden Emissionspläne enthaltenen Bedingungen ausgegeben werden sollen, ertheilen Wir zu dieser Anleihe hiermit Unsere landesfürstliche Zustimmung, indem Wir zugleich die in den genannten Schemas und Plänen enthaltenen näheren Bedingungen genehmigen.

So geschehen und gegeben Weimar, den 13. Dezember 1890.

Im Namen und Auftrag

Unseres Herrn Vaters Königliche Hoheit und Gnaden.



gez. Carl August.

gez. v. Groß.

5% Prioritäts-Obligation, Serie II

der

Gasbereitungs-Gesellschaft zu Apolda

über

Dreihundert Mark Deutsche Reichswährung

No.

Die Gasbereitungs-Gesellschaft zu Apolda hat auf Grund der Beschlüsse

der Generalversammlung vom 29. September 1890 mit Genehmigung der  
Hohen Staatsregierung zu Weimar eine Prioritäts-Anleihe im Betrage von  
Sechzig Tausend Mark

aufgenommen und dafür nach Empfang des Werthes 200 Stück Obligationen  
Nr. 301—500 à 300 Mark ausgegeben, in welchen gegenwärtige Obligation  
mit inbegriffen und deren Inhaber auf Höhe des darin verschriebenen Kapitals  
nebst Zinsen, Gläubiger der Gesellschaft ist.

Für die Verzinsung und Amortisation sämtlicher Obligationen gelten  
insbesondere die umstehend abgedruckten Bestimmungen.

Apolda, den 1. Januar 1891.

**Gasbereitungs-Gesellschaft.**

**Der Vorstand.**

H. F. Müller, Direktor.

## Talon

zur

5% Prioritäts-Obligation, Serie II

der

**Gasbereitungs-Gesellschaft zu Apolda**

**à Mark 300.—**

No.

Inhaber dieses Talons empfängt gegen dessen Rückgabe binnen Jahres-  
frist vom Januar 1901 ab bei der Kasseverwaltung der Gasbereitungs-  
Gesellschaft zu Apolda die II. Serie der Zinscoupons auf die nächsten 10 Jahre  
vom 1. Juli 1901 bis 1. Juli 1911, sofern nicht von dem Inhaber dieser  
Obligation bei dem Vorstand der Gesellschaft rechtzeitig Widerspruch dagegen  
erhoben wird. — Nach Ablauf der Jahresfrist erfolgt die Ausgabe der neuen  
Coupons nebst Talon nur an die Inhaber der Obligation.

Apolda, den 1. Januar 1891.

**Gasbereitungs-Gesellschaft.**

**Der Vorstand.**

H. F. Müller, Direktor.

